



BUCHPRÄSENTATION MIT BURGSCHAUSPIELER

Ilona Mayer-Zach und Robert Reinagl präsentieren

„Schweigerecht & Quadrille“

Krimistunde in der Buchhandlung Herder in der Wiener Wollzeile: Hier wurde am 23. März der MANZ-Doppelkrimi „Schweigerecht & Quadrille“ von **Ilona Mayer-Zach** präsentiert. Die Kommunikationsberaterin Mag. Ilona Mayer-Zach schrieb für den Juristenball als Ballspende den Kurzkrimi „Quadrille“, der von einem mysteriösen Todesfall auf dem Juristenball handelt. Für die Buchhandelsausgabe von „Quadrille“ haben Autorin und Verlag noch eins draufgelegt: Der zweite in „Schweigerecht & Quadrille“ enthaltene Krimi spielt ebenfalls im juristischen Milieu – alles dreht sich um eine Leiche, die eine aufstrebende Kanzleipartnerin im Keller findet. Keine karriereförderliche Sache, trotzdem kommt auch hier der Humor nicht zu kurz. Mayer-Zach weiß übrigens, wovon sie schreibt: Für die APA berichtete sie seinerzeit als

Gerichtsjournalistin u.a. über den Jack Unterweger-Prozess, für eine große Anwaltskanzlei verantwortete sie die Öffentlichkeitsarbeit. Unter dem Pseudonym Lena Lorenz hat sie schon mehrere Kriminalromane verfasst.

Für Spannung und Kurzweile war gesorgt, als Burgschauspieler **Robert Reinagl** (derzeit zu sehen als Heinrich von Liechtenstein in „König Ottokars Glück und Ende“) Szenen aus den beiden Krimis zum Besten gab – sehr zum Amusement der rund achtzig Gäste. Die anschließende Signierstunde bei Snacks und Getränken zog sich noch weit in den Abend hinein.



„Schweigerecht & Quadrille“ liegt in der MANZ-Buchhandlung am Kohlmarkt 16 auf. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Burgschauspieler Robert Reinagl und Autorin Ilona Mayer-Zach im Gespräch



Robert Reinagl trug mit Verve vor



„Full house“ in der Buchhandlung Herder

Runde Geburtstage im

Mai

Dr. **Heinz Krejci**, o.Univ.-Prof. am Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht der Universität Wien und Autor zentraler MANZ-Werke, so des „Privatrechts“ (6. Aufl. 2004), des „Handelsrechts“ (3. Aufl. 2005), des „Gesellschaftsrechts“ (Band I 2005) und des „Rummel“-Kommentars zum ABGB sowie zahlreicher anderer Publikationen auf den Gebieten des Zivil-

Handels-, Arbeits- und Sozialrechts. Dr. **Reinhard Resch**, a.Univ.-Prof. am Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Johannes-Kepler Universität Linz und Autor zahlreicher arbeitsrechtlicher MANZ-Werke, darunter die Rechtstaschenbücher „Arbeitsrecht“ (2. Aufl. 2005 gem. mit Jabornegg / Strasser R) und „Sozialrecht“ (3. Aufl. 2005) und der

„Kommentar zum Arbeitsverfassungsgesetz“ (seit 2002, gem. mit Jabornegg / Strasser R).

Primarius Prof. Dr. **Kurt Stellamor**, Vizepräsident d. Wr. Ärztekammer und Autor des „Handbuchs des österreichischen Arztrechts“ (2. Aufl. 1999 gem. mit Steiner J W).

MANZ gratuliert herzlich!